



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Workshop von Kommunen für Kommunen: Das aktuelle europäische Beihilferecht in der Praxis

Workshop in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag für Führungs- und Fachpersonal aus der Kommunalverwaltung (insbesondere aus den Bereichen Beteiligungsmanagement, Kultur und Soziales)

Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand an soziale Einrichtungen, Kulturbetriebe und andere private Einrichtungen im Bereich der Daseinsvorsorge sind allgegenwärtig. Kommunen müssen hierbei darauf achten, dass den Anforderungen des europäischen Beihilferechts entsprochen wird. Zwar sind durch die aktuelle Reform neue Freistellungsbereiche im Rahmen des EU-Beihilfeverbots geschaffen worden, etwa für soziale Dienste. Allerdings ging dieses mit einer Vielzahl von Nachweis- und Dokumentationspflichten für die öffentlichen Stellen einher.

Aus den Kommunen wurde an uns herangetragen, dass in Sachen europäisches Beihilferecht ein großer Bedarf an interkommunalem Austausch und Information besteht. Dazu will der Workshop einen Beitrag leisten. Die Vorgaben des aktuellen Beihilferechts der Europäischen Union werden in mehreren Impulsvorträgen und Arbeitsgruppen mit erfahrenen Experten aus der kommunalen Praxis erörtert. Es werden Strategien und Verfahren im Umgang mit dem europäischen Beihilferecht anhand konkreter Beispiele aus dem kommunalen Alltag vorgestellt, reflektiert und diskutiert.

Unser Workshop „Das aktuelle europäische Beihilferecht in der Praxis“ befasst sich mit folgenden Themen:

- Die Neuerungen im Bereich der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch das Almunia-Paket
- Die speziellen sowie die auf andere Fachbereiche übertragbaren Anforderungen des Beihilferechts sowohl im Kulturbereich als auch im Bereich Soziales
- Die Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften

Der Workshop richtet sich ausschließlich an kommunale Mitarbeiter, da er nicht nur für mehr Rechtssicherheit sorgen, sondern auch den kommunalen Dialog befördern will.



Donnerstag, 22. November 2012

10.00 Begrüßung und Veranstaltungseinführung

Stefanie Hanke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und
Irene Schlünder, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.15 Almunia-Paket und aktuelle Entwicklungen im Beihilferecht

Anna Lena Mangold, Dezernat Wirtschaft und Umwelt des Deutschen Städtetages, Köln

11.00 Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften

Frank Duschner, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Landeshauptstadt München

11.25 Beihilfen im Kulturbereich

Dr. Alice Halsdorfer, Referat für Grundsatzangelegenheiten, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, Berlin und
Ingeborg Brandtner-Wasner, Kulturreferat, Landeshauptstadt München

11.50 Beihilfen im Bereich Soziales

Florian Simonsen, Sozialreferat, Landeshauptstadt München

12.30 Mittagspause

13.30 Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Arbeitsgruppe 1: Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften

Frank Duschner, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Landeshauptstadt München

Arbeitsgruppe 2: Beihilfen im Kulturbereich

Ingeborg Brandtner-Wasner, Kulturreferat, Landeshauptstadt München und
Dr. Alice Halsdorfer, Referat für Grundsatzangelegenheiten, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, Berlin

Arbeitsgruppe 3: Beihilfen im Bereich Soziales

Florian Simonsen, Sozialreferat, Landeshauptstadt München

15.00 Kaffeepause

15.30 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Seminarabschlussdiskussion

16.30 Ende der Veranstaltung

Workshop-Leitung:

Stefanie Hanke und Irene Schlünder,
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH (Difu)

Organisation:

Ina Kaube



Veranstaltungsort: Landeshauptstadt München, Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **8. November 2012** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** kaube@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Ina Kaube, Telefon: 030/39001-259

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Seminargebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **150,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **210,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **250,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **8. November 2012** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr gültig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Anmeldung zum Workshop: „Das aktuelle europäische Beihilferecht in der Praxis“, 22.11.2012 in München

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Am 22.11.2012 nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil: 1 2 3



Das neue Difu-Veranstaltungsprogramm 2013 im Überblick

1. Halbjahr

1.	Wer ist der König in der Stadt? Wirtschaft m/Macht Stadt Seminar 10.–11. Januar 2013, Berlin
2.	Wirtschaftsflächen der Zukunft Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg 24.–25. Januar 2013, Heidelberg
3.	Das Mobilitätsverhalten der Zukunft: Nicht weniger unterwegs – sondern intelligenter? Seminar 11.–12. Februar 2013 in Berlin
4.	Interkommunale Kooperation Pflicht oder Kür? Seminar 25.–26. Februar 2013, Berlin
5.	Herausforderung für Politik und Verwaltung: Bürgerbeteiligung an Großprojekten der Stadtentwicklung Seminar 11.–12. März 2013, Berlin
6.	Beihilferecht / Vergabeverfahren Seminar , 14.–15.3.2013 in Berlin
7.	Dann lernen wir eben Fremdsprachen! Anspruch und Wirklichkeit der interkulturellen Öffnung deutscher (Kommunal-)Verwaltungen Seminar 18.–19. März 2013, Berlin
8.	Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit - ein alltagskulturelles Phänomen? Kommunale Handlungsstrategien Seminar 21.–22. März 2013, Berlin
9.	Kosten und Folgekosten der Entwicklung von Infrastrukturen für Siedlung und Verkehr Seminar 15.–16. April 2013, Berlin
10.	Aktuelle Aspekte der Reform des kommunalen Haushaltswesens Seminar 18.–19. April 2013, Berlin
11.	Städte in Not – Leere Kassen und die Auswirkungen auf Städte und die städtische Zivilgesellschaft Seminar 13.-14. Mai 2012, Berlin
12.	Gemeinsam anders? Anspruch und Wirklichkeit der Inklusion in deutschen Schulen? Seminar 16.–17. Mai 2013, Berlin
13.	43. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung Erfahrungsaustausch in Zusammenarbeit mit der Stadt Görlitz vom 5.–7. Juni 2013, Görlitz
14.	Städtebaurecht aktuell – Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge nach der BauGB-Novelle Fachtagung 10.–11. Juni 2013, Berlin
15.	Genossenschaften in der Stadtentwicklung Zwischen Tradition und Innovation Seminar 17.–18. Juni 2013, Berlin
16.	Städtische Mobilitätsstrategien 2030/2050 Transformation des Verkehrssystems zu mehr Nachhaltigkeit Seminar 20.–21. Juni 2013, Berlin